

An die Bezirksvertretung Wuppertal-Elberfeld

Zur Vorlage in der Sitzung am 13.09.2017

Die CDU-Fraktion beantragt, das Café Cosa **nicht** im Wupperpark Ost bzw. am neuen Döppersberg zu errichten. Die Stadtverwaltung möge einen anderen geeigneten Ort empfehlen.

Begründung:

Ausdrücklich stellt die CDU-Fraktion heraus, dass den suchtkranken Menschen, die die Zielgruppe des Café Cosa sind, Unterstützung angeboten werden muss. Sie sollen einen festen Anlaufpunkt haben, um ihre Not gemeinsam mit Helfern/innen zu lösen!

Das Café Cosa soll nach jetzigem Plan direkt neben dem (noch zu erbauenden) Touristeninformationszentrum entstehen. Der neue Döppersberg wird ein Anlaufpunkt für Bahn- und Busreisende sein und somit ein Eingangstor in die Stadt Wuppertal. Ein solches Eingangstor vermittelt DEN ersten Eindruck und ist somit im besonderen Maße imageprägend. Zudem soll der Döppersberg mit seinem Platz, der Mall, dem FOC sowie dem neuen Geschäftshaus zum Einkaufen und Verweilen einladen. Er bietet der Stadt Wuppertal die Chance, wieder als Oberzentrum im Bergischen Land wahrgenommen zu werden. In Verbindung mit der Qualitätsoffensive Elberfeld ist der Döppersberg ein wesentlicher Baustein einer reizvollen und anziehenden Innenstadt, die im Konkurrenzkampf mit Düsseldorf, Essen und Köln usw. bestehen kann. Nicht nur Wuppertaler/innen, sondern auch viele andere Menschen aus dem (weiteren) Umland, sollen so in das Oberzentrum Wuppertal (wieder) gelockt werden.

Die bisherigen Erfahrungen mit einem Café Cosa am Döppersberg zeigen jedoch, dass Gruppen von suchtkranken Menschen nicht nur wegen ihres Erscheinungsbildes und ihres Verhaltens, sondern auch wegen ihrer besonderen psychischen Situation bei vielen Passanten Angst und Unbehagen auslösen. Deshalb meiden bzw. mieden viele Menschen nach Möglichkeit das unmittelbare Umfeld des Café Cosa.

Deshalb ist es wichtig, dass eine für BEIDE Zielgruppen gerechte Lösung gefunden wird - ein räumlich umfasstes Café Cosa in City-Nähe und ein attraktives Einkaufs- und Verweilzentrum für Passanten.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Knorr

CDU-Fraktionsvorsitzender BV Elberfeld